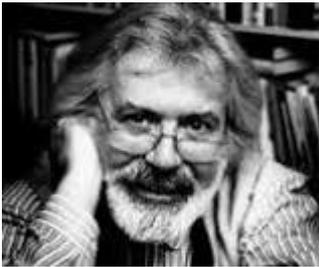


GEMEINWOHL ÖKONOMIE Südostbayern

Wir führen

***einen Vernichtungskrieg gegen unsere eigenen Kinder,
Enkel und Urenkel. Deren Welt zerstören wir.***



[Michael Ende](#) (klick) im Jahr 1993

Zitat entnommen [diesem](#) (klick) berührenden youtube-Video von SAT1Bayern aus dem Jahre 2013 (23 Min.)

21. Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

Aktuelles

- 1. Am 30.6. startet das Projekt "Direkte Demokratie im Landkreis Traunstein umsetzen"**
- 2. Wilhelm Gürtler aus Graz kommt am 7./8. Juli und stellt den "Gemeinwohl-Selbsttest" vor**
- 3. Unterstützung für das "Festival der Utopie 2018" - KEINE 3. Gemeinwohl-Veranstaltung in der Salzachhalle Laufen**
- 4. Endabrechnung Heini-Staudinger-Veranstaltung liegt vor: € 4.761 Spende!**
- 5. Vorverkauf zum "Festival der Utopie 2018" in Traunstein gestartet - jetzt Erstbucher-Tickets sichern!**
- 6. Auftakt zum Gemeinschaftsgarten Ruhpolding am 13. Juli im Pfarrheim Ruhpolding**
- 7. save the date: weitere Gemeinwohl-Veranstaltungen**
- 8. Es war ein gelungener Vortrag mit Bernhard Oberrauch aus Südtirol**
- 9. Gemeinwohl-Rundbrief der GWÖ-BAYERN**
- 10. Neue Gemeinwohl-Matrix 5.0**
- 11. Erster MBA-Lehrgang „Angewandte Gemeinwohl Ökonomie“ an**

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

12. NEUN Möglichkeiten, wie SIE die regionale Gemeinwohl-Bewegung mitgestalten und fördern können!

13. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

14. Rundbrief-Verteiler

15. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org

16. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Zu den Themen:

Aktuelles

1. Am 30.6. startet das Projekt "Direkte Demokratie im Landkreis Traunstein umsetzen"

Unter zugesagter überregionaler Begleitung von "[Mehr Demokratie e.V.](#)" (klick) lade ich als Projektleiter "Gemeinwohl-orientiertes Leben für BürgerInnen" für das KBW Traunstein bzw. als Koordinator der Gemeinwohl-Regionalgruppe Südostbayern BürgerInnen ein, eine überparteiliche regionale Allianz von Vereinen, Institutionen, Netzwerken und Privatpersonen zu initiieren, um ergebnisoffen einen direkt-demokratischen Prozess für den Landkreis Traunstein zu starten.

Mehr Demokratie e.V. hat uns hierbei sowohl von der Bundesspitze (Roman Huber) als auch vom Landesverband (Frau Socher) Unterstützung zugesagt, weil sie mit Freude unsere Erfolge beim "Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern" sehen und meine Meinung teilen, dass dies ein interessantes, multiplizierbares "regionales oder lokales Modell" werden kann.



Am Freitag, **30.6. um 19 Uhr** ist in Traunstein mit dem Vortrag "**Mehr Demokratie und Bürgerbeteiligung**" mit Bundesvorstand Roman Huber **der Startschuss.**

[Hier](#) (klick) alles Wichtige zu diesem Vortrag.

Eintritt 7 Euro/Chiemgauer/Sterntaler - bitte unter 0861-69495 anmelden!

Tags darauf, am **Samstag, 1.7. von 9 bis 13 Uhr** mit



soll mit dem workshop "**Direkte Demokratie konkret umsetzen**" mit Dr. Christian Kozina (Koordinator der internationalen Gemeinwohl-Regionalgruppen), Roman Huber und Susanne Socher von Mehr Demokratie e.V. ergebnisoffen die Weichen dafür gestellt werden, wie es weitergehen könnte.

[Hier](#) (klick) alles Wichtige zu diesem workshop.

Eintritt 49 Euro/Chiemgauer/Sterntaler - bitte unter **0861-69495** anmelden!

Christian Kozina ist ausgebildeter Moderator "Systemisches Konsensieren" und wird im praktischen Prozess dieses geniale demokratische Entscheidungswerkzeug vorstellen!

Das alles soll bei reger Teilnahme in einen **demokratischen Bürger-Konvent** im Rahmen des "[Festivals der Utopie](#)" am **9./10. Juni 2018** münden (s. Punkt 3).

Was hier entstehen könnte?

Sehen Sie als Beispiel den sehr erfolgreichen [Konvent](#) (klick - ca. 9 MB) im Schloss Blumenthal "Forum Z - Unser Landkreis 2050".

2. Wilhelm Gürtler aus Graz kommt am 7./8. Juli und stellt den "Gemeinwohl-Selbsttest" vor

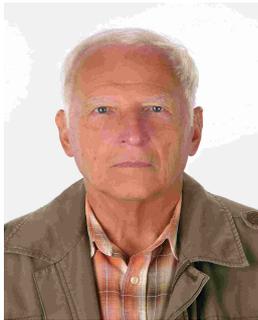
In unserer Gesellschaft verhalten wir uns zu großen Teilen nicht so, dass wir zu einem "guten Leben für alle" - einschließlich der Natur - beitragen.

Wie solidarisch und nachhaltig lebe ich?

Wie wichtig sind die Werte Gerechtigkeit, Menschenwürde und demokratische Mitbestimmung?

Was kann ich selbst zu einem "guten Leben für alle" beitragen?

Solche und weitere Fragen möchte Wilhelm Gürtler beleuchten. Er hat dazu gemeinsam mit einer Gruppe aus Graz einen Selbsttest zur persönlichen „Bestandsaufnahme“ und zum Anstoß von Veränderungen entwickelt. Diesen Selbsttest stellt er an dem Abend ausführlich vor – auch um die Besucher zu motivieren, in das Thema am Tag darauf im workshop tiefer einzusteigen!



Wilhelm Gürtler, Graz/Österreich

Impuls- und Motivationstrainer, Philosoph, Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie, Gründer und Koordinator des Fokus-Teams „Ich und das Gemeinwohl“, Referent der österreichischen Initiative „Bank für Gemeinwohl“.

[Vortrag](#) (klick) am **Freitag, 7. Juli** um 19 Uhr - **Eintritt frei** - Spende erwünscht!

[Workshop](#) am **Samstag, 8. Juli**, 9 bis 13 Uhr - **€ 10 Euro**/Chiemgauer/Sterntaler
Anmeldung beim KBW, Tel.Nr. 0861-69495

3. Unterstützung für das "Festival der Utopie 2018" - KEINE 3. Gemeinwohl-Veranstaltung in der Salzachhalle Laufen

Zelle.de presents
Christian Felber
Bestseller-Autor, attac-Österreich-Gründer, Universitätslektor, freier Tänzer
GEMEINWOHL ÖKONOMIE | Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Di. 3. 5. 2016 um 20 Uhr
Salzachhalle KARTENVORVERKAUF
13,- € bis 1.3.2016, danach 15 € incl. VVG
Laufen 17,- € + 1 Getränk beim Kauf im Zelle
Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl
Art. 101, Bayer: Verfassung von 2.12.1948

2016: Gemeinwohl-Aufbruch mit [Christian Felber](#) (klick)

GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern präsentiert
KARTENVORVERKAUF
www.nachhaltige-region.de
Das Leben ist keine Generalprobe
Heini Staudinger live
Schuh-Rebell aus dem Waldviertel, Visionär & Quersdenker, gefragter Referent, Gemeinwohl-Unternehmer
Di. 9. 5. 2017 um 19 Uhr
Salzachhalle KARTENVORVERKAUF
13,- € bis 1.3.2017, danach 15 € incl. VVG
Abendkasse 17,- €
Einlass 18.00 Uhr
GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein öffentliches Wirtschaftsmodell www.gwoe-oetzer.org

2017: Gemeinwohl-Bewegung mit [Heini Staudinger](#) (klick)

2018: ????

Obwohl schon wieder ca. 50 Reservierungen für eine mögliche nächste und 3. Gemeinwohl-Veranstaltung in 2018 vorliegen - meine Entscheidung ist gefallen: **Ich werde keine 3. GWÖ-Veranstaltung 2018 organisieren und anstelle dessen im kommenden Jahr meine möglichen ehrenamtlichen Zeitressourcen und Energien in das unter Punkt 1 beschriebene Projekt "Direkte Demokratie im Landkreis**

umsetzen" und für eine geplante Veranstaltung "BürgerInnen-Konvent" im Rahmen des Festivals der Utopie einbringen!

Der entscheidende Auslöser war eine Email eines 22-Jährigen, die ich noch in der Nacht der Heini-Staudinger-Veranstaltung erhalten habe.

[Hier](#) (klick) das **ganze Email** und hier die für mich entscheidende Passage:

"So schön der Abend auch war, so war es dennoch traurig zu sehen wie solch weise Menschen vor einem Publikum reden, das sicherlich sehr weit entwickelt ist, doch im Durchschnitt das fünfzigste Lebensjahr wohl überschritten hat. Daher stimme ich dir voll zu, dass Vortragsabende und Aufklärung ihren Part erfüllt haben und nun die Zeit der Tat gekommen ist. Ich denke gerade junge Menschen mit einer ausgeprägten Sensibilität, die den Schmerz sehr bewusst empfinden, den unsere Welt und damit auch wir erdulden müssen, haben das Potential unsere Gesellschaft in ein neues Bewusstsein der Empathie, Toleranz und Mitmenschlichkeit zu führen. Dazu müssen jedoch Strukturen in Politik (zb Gemeinden), Arbeit, aber auch in jeglichem Kulturbereich geschaffen werden, um junge Menschen auf ihrem Weg abzuholen."

Ich bitte alle an "Direkter Demokratie" interessierte BürgerInnen mich auf diesem Wege zu begleiten und verspreche, KEINE neuen Arbeitskreise zu gründen oder "weise Reden" zu schwingen, sondern dieses Projekt - wie den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern bisher - so interessant, praktisch umsetzbar und effektiv wie möglich zu machen.

Dabei kann und soll sich jeder in seinem Rahmen einbringen:

Menschen MIT Zeitressourcen mit Zeit, Menschen OHNE Zeitressourcen mit ihrem know-how, ihren bestehenden Netzwerken und/oder Geld!

4. Endabrechnung Heini-Staudinger-Veranstaltung liegt vor: € 4.761 Spende!

Wir haben Wort gehalten!

Unser Ziel war es, durch die [Heini-Staudinger-Veranstaltung](#) (klick) für das Afrika-Projekt [Booksfortrees](#) (klick) € 3.000 Euro Spende und wenn möglich noch ein wenig für den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern zu erwirtschaften.

Dank der großen Netzwerk-Unterstützung bei Organisation und Bewerbung und der großen Spendenbereitschaft wurden es deutlich mehr: insgesamt € 4.761 Euro!

Sehen Sie [hier](#) (klick) die Endabrechnung (und [das](#) (klick) war die Kalkulation).

Ich möchte nochmals als großes Dankeschön mein Fazit vom letzten Rundbrief wiederholen:

"Wir überschätzen fast immer, was der Einzelne erreichen kann, aber wir unterschätzen auch zumeist, was wir in der Gruppe erreichen können!"



Lesen Sie [hier](#) (klick) das Dankeschreiben von Bernhard Wagenknecht zu unserer Spende, das uns heute erreicht hat!

Die Heini-Staudinger-Veranstaltung im Nachklang

- den [4-Minuten-Fernsehbericht](#) (klick) vom regionalen Fernsehen RFO
- den [ausführliche Nachbericht](#) (klick) mit vielen Fotos und links
- den [Artikel](#) rund um die weltweit ersten zehn GWÖ-Pionier-Unternehmen (nach der GWÖ-Bilanz 5.0)
- die [Reaktionszettel](#) zur Veranstaltung mit Ausfüll-Hilfe und den wichtigsten Informationen!

5. Vorverkauf zum "Festival der Utopie 2018" in Traunstein gestartet - jetzt Erstbucher-Tickets sichern!



Am 09. und 10. Juni 2018 findet auf dem Campus St. Michael (Studienseminar) in Traunstein das 2. Festival der Utopie statt.

"Hier wächst die Zukunft - enkeltauglich & konkret" ist das Motto.

Die zentrale Frage ist: Wie kann eine positive, menschenwürdige Zukunft gelingen? [Hier](#) (klick) geht´s zur Veranstaltungsseite, über die Sie sich verbilligte Karten sichern können!

6. Auftakt zum Gemeinschaftsgarten Ruhpolding am 13. Juli im Pfarrheim Ruhpolding

"Sie wollen selbst ein Projekt in den Leitplanken des Kurs-Rahmens „Gemeinwohlorientiertes Leben für BürgerInnen“ ins Leben rufen oder ein bestehendes Projekt zum größeren Erfolg verhelfen?"

So hatte es zum Start unseres KWB-GWOB-Jahresprojektes im Rahmen einer eigenen [Aktionsgruppe](#) (klick) geheißen.



Mit großer Freude können wir zum "**Auftakt des Gemeinschaftsgartens Ruhpolding**" einladen. Kurs-Teilnehmerin Renate Mittermaier möchte mit anderen ihren Traum von einem Gemeinschaftsgarten in Ruhpolding umsetzen - d.h. in Gemeinschaft garteln, essen, feiern, lernen und ernten.

Das KBW lädt alle an Permakultur Interessierte aus Ruhpolding und Umgebung zur **Info-Veranstaltung am 13. Juli um 19 Uhr** ins Pfarrheim Ruhpolding, Kirchberggasse 9, ein. Eintritt frei!

7. save the date: weitere Gemeinwohl-Veranstaltungen

a. Mitgliedertreffen GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern am Di. 25.7. um 19 Uhr



Am 25. Juli startete der [Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern](#) (klick).

Genau 1 Jahr danach wollen wir - GWÖ-Mitglieder und solche, die es werden wollen! - Rückschau halten und die Planung für das nächste Jahr abstimmen.

Es wird eine eigene Einladung verschickt!

b. Unternehmer-Info-Veranstaltung zur Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) am Fr. 22.9. von 9 - 13 Uhr

"Meine erste Gemeinwohl-Bilanz & kooperative Erfolgsstrategien" - so der Titel einer Info-Veranstaltung im Kreisbildungswerk Traunstein.

In einer Podiumsdiskussion mit sieben GWÖ-Unternehmen aus München, Salzburg, Traunstein und dem Berchtesgadener Land werden wir einen praxisnahen Einblick in die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und den Nutzen der GWÖ-Bilanzierung anhand erfolgreicher Beispiele besser einschätzen können.

Darüber hinaus werden drei innovative Erfolgsstrategien auf Basis der Kooperation vorgestellt werden.

Ausführliche Informationen im nächsten GWÖ-Rundbrief!

c. Veranstaltung "Nachhaltig & Regional investieren" am Di. 10.10. im Kreisbildungswerk Traunstein um 19 Uhr

Sie wollen Ihr Geld ethisch, sozial und ökologisch sauber investieren?

Sie wollen wissen, was ihr Geld „tut“ bzw. verhindern, dass sie damit nicht die Kernenergie, Chlorchemie, Gentechnik, Raubbau, Tierversuche, Rüstungsgüter, Diskriminierung und Kinderarbeit unterstützen?

Im Rahmen des Jahresprojektes „Gemeinwohl-orientiertes Leben“ werden Ihnen fünf konkrete nachhaltige Investitions- und Beteiligungsmöglichkeiten aus unserer Region vorgestellt.

Ausführliche Informationen im nächsten GWÖ-Rundbrief!

8. Es war ein gelungener Vortrag mit Bernhard Oberrauch aus Südtirol



Der [Vortrag](#) (klick) fand am Freitag, den 26. Mai Kreisbildungswerks Traunstein statt. Bernhard Oberrauch stellte die Gemeinwohl-Bilanz für familiäre Gemeinschaften vor. Diese Bilanz stellt ein Werkzeug zur Messung der Nachhaltigkeit und der Gemeinwohlorientierung einer Gemeinschaft dar.

Ziel ist es das ökologische Verbesserungspotential zu erfassen, ein Modell für eine neue Lernkultur zu erschaffen, Kooperation unter Familien zu fördern, die Motivation und Zielfindung von Familienmitgliedern zu unterstützen und eine langfristige Zufriedenheit durch ein erfüllteres Leben zu schaffen.



Der Bozener Bernhard Oberrauch ist Präsident des Dachvereins für die Gemeinwohlökonomie in Italien und hat die [Gemeinwohl-Bilanz für familiäre Gemeinschaften & Einzelpersonen](#) (klick) mitentwickelt.

9 . Gemeinwohl-Rundbrief der GWÖ-BAYERN

[Hier](#) (klick) der Rundbrief Juni/Juli 17 der GWÖ-BAYERN in neuem Gewande - Gratulation!

10. Neue Gemeinwohl-Matrix 5.0

„Die neue Matrix 5.0 beinhaltet die bisher größte Weiterentwicklung des ethischen Bilanz-Standards seit Bestehen der GWÖ“, sagte Angela Drosch-Plöckinger,

Koordinatorin des Matrix-Entwicklungsteams. An der seit Anfang Mai 2017 zum Download veröffentlichten Matrix 5.0 wurde mehr als zwei Jahre lang gearbeitet. Die nunmehr erweiterten 20 Gemeinwohl-Themen beschreiben umfassend und prägnant die Aspekte einer gemeinwohl-orientierten Wirtschaftsführung und bieten klare Bewertungsskalen.

Neu integriert ist zudem ein Bilanzrechner, der die unterschiedlichen Unternehmensgrößen, Branchen und Produkte berücksichtigt. Weitere Informationen zur Matrix 5.0 finden sich [hier](#) (klick).

11. Erster MBA-Lehrgang „Angewandte Gemeinwohl Ökonomie“ an Fachhochschule Burgenland ab Herbst 2017

Die bereits seit 2013 gemeinwohl-zertifizierte Fachhochschule Burgenland GmbH bietet ab Herbst 2017 den [ersten MBA-Lehrgang](#) (klick) für Angewandte Gemeinwohl Ökonomie an. Durchgeführt wird dieser vom Tochterunternehmen Austrian Institute of Management (AIM) gemeinsam mit dem Studienzentrum Saalfelden (SMC gGmbH). „Der Lehrgang richtet sich speziell an Menschen in führungs-nahen oder Führungs-Positionen, die dem Unternehmen eine neue Gemeinwohl-Orientierung geben wollen“, erklärte Claudia Gutmann, Mitarbeiterin in der Kommunikationsabteilung und Gemeinwohlbeauftragte an der Fachhochschule Burgenland GmbH.

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

13. NEUN Möglichkeiten, wie SIE die regionale Gemeinwohl-Bewegung mitgestalten und fördern können!

[Hier](#) (klick) sehen Sie **NEUN Punkte**, wie Sie persönlich im Rahmen Ihrer Neigungen und Möglichkeiten den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern fördern und mitgestalten können!

14. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

15. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 4-6 Wochen über **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Aufbruch der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick)

abmelden.

16. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org

Infos und Termine aus der GWÖ-Region Südostbayern gibt es in auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

17. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Ich finde - ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! So bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.
Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **453** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße

Franz Galler



- Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern -
- Projektleiter Gemeinwohlorientiertes Leben Kreisbildungswerk Traunstein -

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de oder suedostbayern@gemeinwohl-oekonomie.org

www.nachhaltige-region.de